

Werkstatt „Institutionelle Schutzkonzepte in Pfarreien“

Erste Schritte zur Erstellung des institutionellen Schutzkonzeptes

Im Bistum Münster sind alle Pfarreien und Institutionen aufgerufen, ein institutionelles Schutzkonzept (ISK) zu erstellen. Dieses gilt als vielversprechender Weg und als Standard zur grenzachtenden und sicheren Gestaltung von Institutionen. Es geht darum, alle Maßnahmen einer Institution zur Prävention von sexualisierter Gewalt miteinander zu verbinden und in einem Gesamtkonzept darzustellen. Dabei ist es wichtig viele Menschen an diesem Prozess zu beteiligen und zu Beginn die eigenen Strukturen und Routinen zu analysieren.

Die Fortbildung will Sie in den Schritten zur Erstellung des ISK in Ihrer Pfarrei unterstützen. Dazu werden zunächst Grundlagen und Wissen zum institutionellen Schutzkonzept vermittelt. Die ersten Schritte zur Erstellung eines solchen Konzeptes werden vorgestellt und gemeinsam, basierend auf den Erfahrungen der Teilnehmenden, diskutiert. Im Mittelpunkt stehen die konkrete Entwicklung eines institutionellen Schutzkonzeptes in der Pfarrei und die damit verbundenen Herausforderungen für die Praxis. Werkstatthaft haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Maßnahmen zur Prävention auseinanderzusetzen und diese auf Ihre Pfarrei zu adaptieren.

Die Teilnehmenden erhalten Materialien zur weiteren Arbeit in der Pfarrei. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in der Gruppe, sich regional zu vernetzen und ggf. weitere Kooperationen zu verabreden.

| | |
|--------------------------|---|
| Datum | 11.09.2018 |
| Ort | Gottfried-Könzgen-Heim, Haltern |
| Zeitlicher Rahmen | Beginn 9.30 - kurze Mittagspause – Ende 16.30 |
| Zielgruppe | Pfarreien, die am Anfang des Prozesses zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes stehen Priester, Seelsorger/innen mit Leitungsfunktion, Diakone, Pastoralreferent/-innen, als ISK-Projektleitung beauftragte Mitarbeitende der Pfarrei, Präventionsfachkräfte vor Ort |
| Referentinnen | Präventionsfachkräfte und Präventionsbeauftragte der Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt |
| Anmeldung | bitte per Email an: Fachstelle Prävention – praevention@bistum-muenster.de |
| Anmeldeschluss | 01.09.2018 |
| Wichtig | Der Fortbildungstag „Werkstatt ISK“ kann als Vertiefungsschulung beim Arbeitgeber eingereicht werden. |